

PFARRVERBAND

Drei Anger bei Wien

PFARRE GERASDORF Kapellerfeld Oberlisse

PFARRE SEYRING

PFARRE SÜSSENBRUNN

miteinander

Pfarrblatt 12/2020 - 01/2021

Euchar. Anbetung:

OL: 1. Mi. im Monat
17:15 Uhr

KF: 1. Fr. im Monat
19:00 - 21:00 Uhr

Rosenkranz

OL: Mi, 17:30 Uhr

GD:

Di, Do, Fr, 17:30 Uhr

SüBr: Sa, 17:30 Uhr

SY: Mi, 18:00 Uhr

„Den Bogen spannen“

Gottes Wort für kommenden Sonntag folgen:

Kapellerfeld

jeden Montag 18:00 Uhr

Baby-und
Kleinkindertreff
Pfarrsaal Oberlisse
bitte Termine
tel. erfragen
0664 88385457

Senioren

Gerasdorf

Kapellerfeld

Mittwochs-Kaffee

Seyring

Generationencafé

Handarbeits-Bastel-
Treffen
in Seyring

Covid19 Präventions-Pause



Foto:
Johann Huber

Kanzleizeiten

Seyring
nach tel. Vereinbarung
02246/2267

Gerasdorf
Di. bis Fr.
08:00 - 11:00 Uhr
und nach tel. Vereinb.
02246/2267

oder

0664 6101361

Die Kanzlei ist von 28.12. – 06.01.

und von 18.01 bis 25.01 geschlossen!

Süßenbrunn
Nach telefonischer
Vereinbarung
0676/363 70 77

Sprechstunde des
Pfarrvikars

Di. 17:00 - 19:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über coronabedingte Maßnahmen und den damit verbundenen Veränderungen im Kalender!
www.pfarre-gerasdorf.at oder unter 0664 6101361
Pfarrhandy und in den Schaukästen!

In dringenden Fällen erreichen sie Pfarrer Branko Blažinčić
0664/4449271 oder Pfarrvikar Mariusz Ratyński 0699/19036932



Diakonenweihe, Advent und Weihnachten einmal Corona-anders!



„Ich durfte jedes Jahr oder sehr oft Diakone weihen, aber so viele verschleierte Diakone bzw. Kandidaten habe ich noch nie gesehen. Wir sind in einer Ausnahmesituation ...“
– so begrüßte **Kardinal Christoph Schönborn am 26 Sept. 2020 im Stephansdom die Kandidaten für die Diakonenweihe.**

Ein unvergesslicher Tag für mich, für meine Familie, Bekannten, Verwandten und Freunde. Ein Tag, an dem ich offiziell das Zeugnis meines Glaubens und die Liebe zu Jesus Christus im Stephansdom bekundet habe und als Arbeiter in „Seinem Weinberg“ aufgenommen wurde.

Nach vier Jahren berufsbegleitender Ausbildung, die aus einem Abend pro Woche, einigen Wochenenden und vier Studienwochen jeweils im Sommer bestand, wurden 12 Mitbrüder und ich, unter Einhaltung aller Corona-Vorsichtsmaßnahmen, von Kardinal Christoph Schönborn zum Dienst an der Kirche geweiht.

Mit den Worten „Ich bin bereit“ haben wir versprochen, Gottes Wort in Wort und Tat zu verkünden und nach dem Vorbild Christi zu leben.

Mein Wunsch als Diakon ist es, mit offenem Herzen zu versuchen, alle zu erreichen, die sich nach Glauben, Hoffnung und Liebe sehnen.

Ich nehme mir vor, alle Menschen, die mir Ihre „Türen“ öffnen, ob Alt oder Jung auf ihrem Lebensweg abzuholen, besonders aber auch, sie auf ihrem Glaubensweg zu begleiten.

Gerade jetzt in der schlimmen Fase der Corona-Zeit, Zeit in der wir so vielen Veränderungen unterlegen sind, möchte ich die pastoralen Aufgaben soweit es möglich ist erfüllen. Dies sehe ich als große Herausforderung und meine größte Pflicht. Das gibt mir Sinn und Erfüllung.

Eins der wenigen Dinge, die Corona nicht verändert hat, ist die Tatsache, dass wir auch in diesem Jahr den Advent und den Heiligabend feiern werden. Was sich sehr wohl ändern wird, ist die Art und Weise, wie gefeiert wird.

Die Advents- und Weihnachtszeit kündigt sich an – aber sie wird in diesem „Corona-Jahr“ anders.

Corona hat uns getroffen, aber auch gestärkt. Besinnliches und Fröhliches wollen wir vereinen. Wir wollen über das, was ist und was kommen wird nachdenken, aber auch loslassen und der Hoffnung und Zuversicht Raum geben.

Corona hat uns aber auch zusammengeführt. Wir spüren Solidarität und wir haben uns neu gefunden. Werte haben sich verändert und vielleicht sind wir sogar ein kleines bisschen dankbarer und demütiger geworden. Vielleicht hat die Auswirkung von Corona auch unsere Sinne nachhaltig geschärft und unserem Bewusstsein einige Dinge noch nähergebracht.

Der Advent ist eine besondere Zeit, für Christen eine Zeit der freudigen Erwartung auf das Kommen Jesu. Es ist eine Zeit, sich auf das Kommen des Herrn vorzubereiten. Das Kommen muss Freude bringen und in dieser Zeit sollte auch freudige Hoffnung herrschen.

Es ist für uns alle auch eine Zeit der doppelten Erwartung. Zu Weihnachten erinnern wir uns an die Geburt Christi, das Kommen Gottes in einem menschlichen Körper. Andererseits öffnet uns der Advent immer für das Kommen Christi am Ende der Zeit. Wenn wir "Marana-tha" („Unser Herr, komm!“) sagen, drücken wir unseren Glauben an Christus aus, der zum Vater gegangen ist und in Herrlichkeit zu uns zurückkehren wird.

Der Advent hat auch zwei Dimensionen. Es ist eine Zeit der Hoffnung, auf das Wort Gottes zu hören und auf das Kommen Christi zu warten.

Im Advent hören wir: (Lk. 3,4) "Bereitet dem Herrn den Weg. Ebnet ihm die Straßen "

Es ist also auch die Zeit unserer Bekehrung, Jesus Christus zu begegnen, der mit reinem Herzen zu uns kommt.

Vielleicht wird es uns in dieser Zeit auch gelingen, eine angemessene Annäherung an das Zentrum des Weihnachtsfestes, an das Geheimnis der Menschwerdung Gottes in seinem Sohn Jesus Christus zu vollziehen.

Vielleicht kann Advent-, und Weihnachtszeit in diesem „Corona-Jahr“ auch für uns neu an Bedeutung gewinnen, wenn wir sie als „stille Zeit“ wiederentdecken und eine Gegenkultur zur der sonst üblichen vorweihnachtlichen, hektischen Zeit entwickeln.

Bei Begegnungen mit Menschen äußern viele von ihnen oft ein großes Bedürfnis nach Stille, die ihnen helfen soll, sich zu besinnen, über die wahren Werte des Lebens, über das Wesentliche nachzudenken, zu sich selbst zu kommen und über eine Vorbereitung auf das Ankommen Gottes in ihrem Leben.

Freuen wir uns also auf die kommende Zeit, auf Advent und Weihnachten, als Fest der Familie, Fest der Nähe und Wärme, Fest des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe.

Ich wünsche allen Schutz und Gottes Segen, bleiben Sie gesund!

Euer e.a. Diakon Peter

*Gesegnete Weihnachten
und ein glückliches Jahr 2021*

*wünschen die Pfarrgemeinderäte,
die Mitarbeiterinnen der Pfarrkanzleien,
die Pfarrblattverteiler,
sowie das gesamte Pfarrblattteam.*



GENOVEVA VON PARIS - die sich weiträumig Bewegende

ICH MÖCHTE DICH UMARMEN!

Wenn Menschen eine ganz besondere Bedeutung für uns haben, ist es fast wie ein Zwang, sie liebevoll berühren zu wollen. Ihre Hand zu drücken, sie zu streicheln oder zu küssen ist wunderbarer Ausdruck emotionaler Zuwendung. Eine Umarmung ist noch mehr – sie ist ein Zeichen des Öffnens, der Akzeptanz und des Festhaltens. Beim Öffnen der Arme und dem Umfassen des Anderen entsteht ein besonderes Gefühl der Nähe und Vertrautheit.

Und jetzt? In diesen Coronazeiten ist Körperkontakt Mangelware. Die „Begrüßungs-Küsschen“, das „ans Herz Drücken“, ja sogar das gewöhnliche „Hand Geben“ sind verboten. Dabei wird bei jeder Berührung eine Art Wohlgefühlhormon ausgestoßen, das sich positiv auf unser Wohlergehen auswirkt. Je enger der Kontakt, desto stärker der Effekt. Beim „Knuddeln“ senkt sich der Stresslevel, man fühlt sich weniger einsam und die Laune steigt! Sogar bei Meinungsverschiedenheiten tritt bei der Umarmung ein konfliktlösender Zustand ein. Umarmungen sind also gesund – nur mit den herrschenden Hygienemaßnahmen nicht vereinbar!

Aber haben wir nicht jemand, den kein Virus von liebevoller Umarmung abhält? Jemand der aus Liebe seinen eigenen Sohn als kleines Kind zu uns Menschen gesandt hat? Dieses Kind opfert sich für unsere Erlösung. Gibt es eine intensivere „Umarmung“!?

Es ist sicher nicht immer leicht, sich „nur“ auf diese seelische Umarmung Gottes einzulassen. Aber fühlen wir uns nicht geborgen und beschützt, wenn wir uns an IHN wenden?! Diese geistigen Umarmungen sollten wir viel öfter einfordern. Zu jeder Zeit breitet Gott seine Arme aus um uns – abseits von Abstandsregeln – zu umarmen, an sein Herz zu drücken, uns Trost zu spenden und uns liebevoll durch jede Pandemie zu führen.

Versuchen wir daher vermehrt den Mitmenschen mit den Augen und durch Gesten unsere Verbundenheit und Zuneigung zu zeigen. Es ist schwer – aber was haben wir nicht schon alles bewältigt!?!?

(Idee: eviderode)

HK

(Quelle:Heiligenlexikon)

HK

Genoveva (Genovefa) wurde um 422 als Tochter von römisch-gallischen Patriziern auf einem Kleinbauernhof in Nanterre geboren.

Durch den Besuch von Wanderbischofen bei ihren Eltern Severus und Geronia, kam sie in Kontakt mit dem Glauben. Bereits mit 15 Jahren legte sie das Gelübde der Jungfräulichkeit ab. Nach dem Tode ihrer Eltern ging sie nach Paris, wo sie großen Einfluss auf die Bürgerschaft hatte und im Dienst für Arme und Kranke lebte. Als „Engel der Barmherzigkeit“ wurde ihr Leben durch mehrere Wunder ausgezeichnet.



Als Attila 451 auf Lutetia/Paris marschierte, sammelte sie die Frauen zum Gebet. Das Wunder geschah, die Hunnen umgingen die Stadt. In der Schlacht bei den Katalanischen Feldern wurden die Asiaten dann besiegt.

Ein zweites Mal rettete Genoveva die Bevölkerung von Paris. Bei der Belagerung durch die letzten römischen Truppen gelang es ihr, Nahrung auf Schiffen in die Stadt zu bringen. Viele weitere Legenden ranken sich um das Leben der Heiligen.

Auch gelang es ihr, Frankenherrscher Chlodwig I. zu bekehren und mit ihm das ganze Volk zum Christentum zu bringen. Sie gilt auch als Stifterin der Pariser Kirche St. Denis. Als sie mit 80 Jahren stirbt, wird sie in Saint Etienne-du – Mont begraben. Die von König Chlodwig I. über ihrem Grab errichtete Kirche wurde von König Ludwig XV. im Jahr 1764 als Sainte Geneviève erneuert. Während der Französischen Revolution wurde das Gebäude von der Konstituierenden Versammlung benützt und dann zum Pantheon umgebaut. Die Gebeine der Heiligen wurden verbrannt und in die Seine geworfen. In der Kirche Saint Etienne-du – Mont wurde für Genoveva ein neues Grabmal errichtet.

Die Hl. Genoveva ist Stadtpatronin von Paris, Patronin der Kerzenzieher, Hutmacher und Hirten.

Ihr Gedenktag ist der 3. Januar.

Herausgeber: Röm.-kath. Pfarrverband Drei Anger bei Wien
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit für die
Pfarren Gerasdorf, Seyring, Süßenbrunn
Adresse: 2201 Gerasdorf bei Wien, Kircheng.1; Tel. 02246/2267
Bankverbindung: GD: IBAN AT77 3209 2000 0060 0122
SY: IBAN AT20 3209 2000 0065 0812
SÜ: IBAN AT51 3209 2000 0060 2045
Rufnummer: 0664/6101361 für alle Pfarren und Filialkirchen
Mobile Ruf.Nr.: **Pfarrer.:** Branko 0664/4449271

Redaktionsteam: Pfarrer Branko Blažinčić (BB), Walther Gasché (WG),
Helga Korb (HK), Julius Mayer (JM), Heinz Parth (HP),
Edith Schön (ES)
Homepage: www.pfarre-gerasdorf.at
www.pfarre-suessenbrunn.at
E-mail: kanzlei@pfarre-gerasdorf.at
pfarre.suessenbrunn@katholischekirche.at
Print: www.druck-seitz.at
Information Datenschutz: www.bischofskonferenz.at/datenschutz



Pfarren Gerasdorf & Seyring

*Aufgenommen in die Gemeinschaft
unseres Glaubens wurden in*

Gerasdorf:

- Arthur Morawetz-Salbrechter
- Mario Daniel Weber
- Zoey Emilia Matula
- Letizia Rapahela Stanek
- Esther Cornelia Heinberg
- Sophie Theres Scheider
- Dominic Lapan
- Leonie Karin Blazsenak
- Carolin Rosa Nadine Heinrich
- Leon Kientzl
- Antonia Schredl-Weber

Seyring:

- Paul-Jake Neusiedler

*Durch den Tod ins ewige Leben
vorausgegangen sind uns aus*

Gerasdorf:

- Franz Schurai
- Harald Matausch

Freud und Leid in unseren Pfarren

Dezember 2020

So	6.	08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Kapellerfeld / 10:20 Gerasdorf
Di.	8.	HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU MARIA 08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Kapellerfeld / 10:20 Gerasdorf
Do	10.	06:30 Oberlisse / Rorate 17:30 Gerasdorf / Rkr.
So	13.	08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Kapellerfeld / 10:20 Gerasdorf 18:30 Oberlisse / WOGO
Do	17.	06:30 Oberlisse / Rorate
So	20.	08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Kapellerfeld / 10:20 Gerasdorf 18:30 Oberlisse / WOGO
Do	24.	15.00 – 17.00 – ALLE Kirchen sind geöffnet – Alle Personen, besonders Eltern mit Kindern sind eingeladen, sich das Licht aus Betlehem abzuholen und die Krippe zu besuchen. Mette 21:00 Oberlisse / 21:00 Kapellerfeld 22:00 Seyring / 23:00 Gerasdorf Vorbehaltlich – siehe unten:
Fr	25.	08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Kapellerfeld / 10:20 Gerasdorf
Sa	26.	08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Kapellerfeld / 10:20 Gerasdorf
So	27.	08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Kapellerfeld / 10:20 Gerasdorf
Do.	31.	Jahresschlussmessen 17:00 Seyring / 17:00 Gerasdorf

Jänner 2021

Fr.	1.	08:00 – Oberlisse KEIN Gottesdienst 09:00 Seyring / 10:20 Gerasdorf 10:20 Kapellerfeld
Mi.	6.	08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Kapellerfeld / 10:20 Gerasdorf Leider können die Sternsinger heuer nicht von Haus zu Haus gehen! Es liegen in allen Kirchen Erlagscheine und Abziehaufschriften für 20C+M+B 21 auf. Danke im Voraus !
So	10.	08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Kapellerfeld / 10:20 Gerasdorf 18:30 Oberlisse / WOGO
So	17.	08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Kapellerfeld / 10:20 Gerasdorf 18:30 Oberlisse / WOGO
So	24.	08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Kapellerfeld / 10:20 Gerasdorf 18:30 Oberlisse / WOGO
So.	31.	08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Kapellerfeld / 10:20 Gerasdorf 18:30 Oberlisse / WOGO

Zum Zeitpunkt der Drucklegung unseres Pfarrblattes war noch unklar, ob die im Kalender angeführten geplanten Veranstaltungen stattfinden können, bzw. unter welchen Bedingungen oder Auflagen seitens der Regierung diese gefeiert werden dürfen. Wir bitten Sie, die aktuellen Informationen auf der

Homepage: www.pfarre-gerasdorf.at

in den Schaukästen

telefonisch in der Pfarrkanzlei unter 0664 6101361
oder beim Pfarrteam zu erfragen.

**Derzeit kann der Gottesdienst nur nach
vorheriger Anmeldung mitgefeiert werden:**

Anmeldungen bitte:

Oberlisse: Rudolf Luftensteiner 0664 4251502

Gerasdorf und Seyring:

Handy der Pfarrkanzlei 0664 6101361

Kapellerfeld: Mag. Paul Mazal 0676 6382379

Wochentags-Gottesdienstzeiten in unserer Kirche:

Donnerstag	18:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:15 Uhr	Vorabendmesse

Öffentliche Gottesdienste werden vorübergehend und befristet bis zum Ende dieses Lockdowns (voraussichtlich 6. Dezember) ausgesetzt.

Die Kirchen stehen tagsüber weiterhin für das persönliche Gebet offen.

Besonderheiten im Dezember

Di	08	09:00 Hochfest Maria Empfängnis
So	13	09:00 Hl. Messe
Do	17	19:00 Bibelrunde
So	20	09:00 Hl. Messe, Sammlung Stern der Hoffnung „Sei so frei“
Do	24	Heiliger Abend: Ab 10:00 kann das Friedenslicht in der Sakramentskapelle (Eingang Süßenbrunner Hauptstraße) abgeholt werden. 15:00 bis 17:00 Hauptkirche für den Besuch der Weihnachtskrippe geöffnet 23:00 Christmette
Fr	25	09:00 Hl. Messe Hochfest der Geburt des Herrn
Sa	26	09:00 Hl. Messe Heiliger Stephanus
So	27	09:00 Hl. Messe
Do	31	18:00 Hl. Messe mit Jahresschlusspredigt

Besonderheiten im Jänner

Fr	01	09:00 Hl. Messe Hochfest der Gottesmutter, Neujahr, Weltfriedenstag
So	03	09:00 Hl. Messe Sternsinger-Sammlung in der Kirche
Mi	06	09:00 Hl. Messe Fest der Erscheinung des Herrn, Epiphanie- und Sternsinger-Sammlung in der Kirche
Do	07	19:00 Bibelrunde
So	10	09:00 Hl. Messe
So	17	09:00 Hl. Messe
Do	21	19:00 Bibelrunde
So	24	09:00 Hl. Messe
So	31	09:00 Hl. Messe

Änderungen, werden jeweils im Rahmen der Verlautbarungen, am Ende der Messe bekannt gegeben.

Ergebnisse der Kirchensammlungen:

St. Elisabeth-Stiftung der EDW: € 75,00 Hilfe für Mütter in Not

Missio päpstliche Missionswerke: € 165,00 für die Kirchen in den ärmsten Ländern der Welt

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!



Pfarre Süßenbrunn

**Wir gratulieren
♥ lichsten im**

**Dezember 2020
Susanne Roth (81)**

**Jänner 2021
Elisabeth Pieder (88)
Friedrich Fuss (82)
Magdalena Kattner (81)
Hilda Gahmon (92)
Gertrud Kölbl (88)**

*Durch den Tod ins ewige Leben
vorausgegangen sind uns:*

**Hedwig Hauser (im 91. Lj.)
Gerhard Matej (im 90. Lj.)**

Mein Kalender

O wie tröstlich ist es doch,
bester Vater,
dass Du meinen Kalender
für das kommende Jahr
schon längst gemacht hast!
So überlasse ich mich ganz
Deiner gütigen Vorsehung
Und kenne nur eine Sorge,
Deinen väterlichen Willen
Zu erkennen und zu erfüllen.

Wilhelm Eberschweiler SJ /HP



Advent und Weihnachten in Süßenbrunn 2020 – anders als sonst

miteinander

Liebe Pfarrgemeinde, auf Grund der steigenden Infektionszahlen und den Vorgaben hinsichtlich der Corona-Pandemie müssen wir leider auch die Advent- und Weihnachtsfeiern anpassen.

Weihnachten

Es gibt heuer am 24.12.2020 leider keine Kindermesse. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass in einer Messe nach Möglichkeit nur eine Person sprechen oder singen soll und dies von Kindern zu verlangen, die sich auf das Weihnachtsfest freuen, erscheint nicht sinnvoll.

Es wird allerdings die Kirche von 15:00 bis 17:00 Uhr offen sein. Man kann hier mit den Kindern gemeinsam einen entspannten Besuch der Weihnachtsskrippe planen und einen Anhänger für den Christbaum in der Kirche als Geschenk für das Jesuskind vorbeibringen. Erwachsene sind ebenfalls herzlich willkommen, sie können auch das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause nehmen (bitte Laterne mitbringen).

Die Christmette wird aus heutiger Sicht um 23:00 Uhr gefeiert.

Sternsingen

Am 06. Jänner 2021 findet um 09:00 Uhr die Sternsingermesse statt. Die Kinder werden aber nicht als Sternsinger den Segen von Haus zu Haus bringen – siehe Artikel Sternsingen auf der letzten Seite.

Insgesamt müssen wir alle sehr flexibel sein, weil Veranstaltungen und Planungen nur sehr kurzfristig möglich sind. Die aktuellen Termine finden Sie auf der Homepage

www.pfarre-suessenbrunn.at und im Schaukasten vor der Kirche.

Das wichtigste Ziel für uns alle ist aber:

nicht anstecken, gesund bleiben, auf Gottes Segen vertrauen und mit Freude in die Zukunft blicken.

Anmeldung zur Erstkommunion 2021 in Süßenbrunn

bitte per E-Mail an: pfarre.suessenbrunn@katholischekirche.at

ES



Erstkommunion in Süßenbrunn

Am 04.10.2020 durften wir endlich Erstkommunion feiern.

Leider konnte quarantänebedingt ein Kind nicht dabei sein und die Teilnehmerzahl pro Familie war begrenzt, trotzdem hatten wir eine sehr feierliche, aber ruhige Messe.

Pfarrvikar **Mariusz** und Diakon **Peter** haben die Kinder auf diesen besonderen Tag vorbereitet und die Erstkommunion sehr schön gestaltet.

Trotz der ungewohnten Situation haben alle Kinder samt Familien den Tag sehr genossen.

In einer Sonntagsmesse ein paar Wochen später, durfte auch Sarah ihre Erstkommunion nachholen. Einige Kinder aus ihrer Erstkommunion Vorbereitungsgruppe unterstützten sie dabei.

Gabriele Herkner

Firmungen in unserem Pfarrverband 2021

Willst du die Kirche näher kennenlernen? Die Kirche will dich näher kennenlernen!

Durch die Taufe haben dir deine Eltern die Kirchentüre aufgemacht. Wir laden dich jetzt als jungen Erwachsenen, der selbst über seine Religion entscheiden kann, ein!

Betritt unsere Kirche, schau sie dir an, lerne wie sie tickt. Wir wollen dir unser Zuhause zeigen, von dir lernen und einen Platz in der Kirche anbieten. Und nicht nur dir, sondern auch deinen Freunden und allen Personen in deinem Alter. Wenn du dann Ja sagst, feiern wir ein großes Fest, die Firmung. Du suchst dir einen befreundeten Erwachsenen, den Paten, der dir zur Seite steht und dir auf die Schulter klopft. Du sagst Ja zu Gott und wir, die Kirche, freuen uns mit dir.

Nun zum praktischen:

Anmeldung für den Pfarrverband drei Anger bei Wien bei:

andreasschnizer@hotmail.com oder per whatsapp 0650/7783618

Anmeldungen bitte bis 15. 01. 2021

Die Anmeldung soll enthalten Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer des/der FirmkandidatIn und bitte an welchen Wochentagen man von 18:00 - 20:00 Uhr Zeit hätte und in welchem Ortsteil man an der Firmvorbereitung teilnehmen möchte.

Falls jemand einen Freund / eine Freundin gerne in derselben Gruppe hätte, das bitte auch erwähnen.

Coronabedingt werden Kleingruppen (ca 6-7 Personen) gebildet, die jede Woche eine gemeinsame Stunde haben. Falls möglich als Zusammenkunft in der Kirche, sonst virtuell.

Beginn der Firmstunden: Nach den Semesterferien

Firmung zu Pfingsten 2021

Firmung 2020 im Jahr von Corona

Heuer war alles ein bisschen anders. Im Frühjahr wurden die Firmstunden Coronabedingt abgesagt und die Firmfeiern von Pfingsten auf den Herbst verschoben. Wir hofften damals, dass wir dann im Herbst normal feiern können!

Mitnichten!! Maske, Abstandsregeln, Covid – Konzept und Beauftragter.

Selbst unsere größte Kirche, die Kapellerfelder mit 360 m², war zu klein für eine Firmung als Familienfeier. Dankenswerterweise setzte sich unser Bürgermeister mit seinem Team dafür ein, dass wir den Turnsaal der Vs Seyring für dieses Fest benutzen durften, alles natürlich vorbehaltlich dessen, dass es staatlicherseits keine Verschärfungen gäbe.

Als Firmspender erklärte sich **Msgr. Franz Wilfinger** bereit, den Tag mit uns zu verbringen.

So gab es am 17. Oktober 2020 drei Firmtermine für die Firmkandidaten:

um 09:00 Uhr für Seyring

um 13:00 Uhr für Kapellerfeld und Süßenbrunn

um 17:00 Uhr für Gerasdorf und Oberlisse.

Die Feiern waren kurz und prägnant als Wortgottesdienste gestaltet, musikalisch begleitet von unserer Chorgemeinschaft „in Pleno“.

Zum Abschluss dieses Marthontages bekam Msgr. Wilfinger ein von einem Firmling selbst gezogenes und geschlachtetes Brathendl überreicht.

Es hat ihm vorzüglich geschmeckt.

miteinander

Gottesdienstzeiten in unseren Kirchen

Dienstag

17:30 Gerasdorf / Rosenkranz

Mittwoch

17:30 Oberlisse / Rosenkranz oder
Erster Mittwoch im Monat

17:15 Eucharistische Anbetung

18:00 Oberlisse / Hl. Messe

18:30 Seyring / Rosenkranz

Donnerstag

17:30 Gerasdorf / Rosenkranz

18:00 Süßenbrunn / Hl. Messe

Freitag

17:30 Gerasdorf / Rosenkranz

18:00 Gerasdorf / Hl. Messe

19:00 – 21:00 Kapellerfeld

Erster Freitag im Monat/
Eucharistische Anbetung

Samstag

17:15 Gerasdorf / Vorabendmesse

17:30 Süßenbrunn / Rosenkranz

18:15 Süßenbrunn / Vorabendmesse

Sonntag Hl. Messen

08:00 Oberlisse **Änderungen**

09:00 Seyring **entnehmen sie**

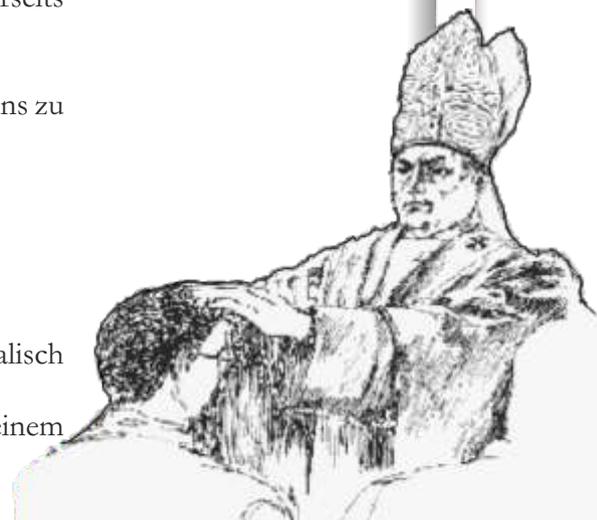
09:00 Süßenbrunn **Bitte der**

10:20 Gerasdorf **HP oder den**

10:20 Kapellerfeld **Verlautbarungen**

WOGO Oberlisse

19:00 Oberlisse





Aufgrund der Corona-Krise werden die Sternsinger heuer nicht von Haus zu Haus gehen können, um zu singen, den Segen zu bringen und Ihre Spenden für die verschiedenen Projekte der Dreikönigsaktion zu sammeln.

Es besteht aber in jedem Fall die Möglichkeit, sich die Informationsfolder und 20-C+M+B-21 – Aufkleber in der Kirche abzuholen.

Für Spenden stehen in den Kirchen Kassen bereit,
Spendenmöglichkeit: 24.12.2020 - 02.02.2021
oder man verwendet die im Folder angegebene Kontonummer dafür:
Katholische Jungschar Wien/Dreikönigsaktion
IBAN: AT41 6000 0000 9207 8215 BIC: OPSKATWW

Die Dreikönigsaktion unterstützt über eine Million Menschen in 500 Projekten dabei, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Dieses Jahr werden Projekte in Süd-Indien genauer vorgestellt:

Die Partnerorganisationen SNIRD (Society for National Integration through Rural Development) und YFA (Youth for Action) stoppen die Abwanderung ins Elend und unterstützen die Bauernfamilien beim Überleben auf ihrem Land.

Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage der Dreikönigsaktion:

<https://www.dka.at/sternsingen/>

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende. Ihre Solidarität schenkt Menschen in Not neue Lebenschancen.



ES



In eigener Sache!

In dieser Ausgabe finden Sie wieder einen Erlagschein zur Finanzierung unseres Pfarrblattes.

Obwohl die Arbeit der Redaktionsmitglieder ehrenamtlich erbracht wird, aber diesmal das Verteilen Coronabedingt nicht von unseren ehrenamtlichen Verteilern kostenlos erfolgen kann, müssen wir die anfallenden Verteil-, und Druckkosten durch Ihre Spenden finanzieren.

Bitte unterstützen Sie auch weiterhin großzügig unser „miteinander“ mit Ihrer Spende.

Ein  liches „Vergelts Gott“